

SIZE PLUS NO. 4

FILATI

Modell 5

STREIFENJACKE



STREIFENJACKE

Größe 42/44 (46/48 – 50)

Die Angaben für Größe 46/48 stehen in Klammern vor, für Größe 50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, Lauflänge 100 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Graubeige (**Fb. 6**) und je ca. **100 g** Himbeer (**Fb. 33**), Curry (**Fb. 44**) und helles Graublau (**Fb. 42**); Stricknadeln Nr. 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 7,5, 80 cm lang.

Halbpatent- und Streifenmuster A/B mit Kettenrand [Rückenteil, Ärmel]: Nach der Strickschrift A/B str. Die mageren Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die fetten Zahlen re außen stehen für die Farben: **6** = Graubeige, **33** = Himbeer, **44** = Curry und **42** = helles Graublau. Der dickere Querstrich nach der 5. R in Strickschrift A grenzt die beiden Muster voneinander ab. Die übrigen Querstriche trennen die Farben. Die 1. und letzte grau unterlegte M gilt jeweils für den Kettenrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe fürs **Halbpatentmuster** nach Strickschrift A die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh., fürs **Streifenmuster** nach Strickschrift B die 1. – 35. R 1x str., dann die 6. – 35. R stets wdh. Fürs Streifenmuster unbedingt mit 1 Rundnd. arb. Denn hier werden 2x je 2 Rück-R und 2x je 2 Hin-R hintereinander gestr., siehe Doppelpfeile am re Rand. Dafür die M auf der Rundnd. an das andere Nadelende schieben, sodass mit dem notwendigen Faden weitergestr. werden kann, der nun an der Reihe ist. Außerdem an den Rändern beim Hochführen der Schmuckfäden für den Farbwechsel den in Arbeit befindlichen Grundfaden immer auf der Rückseite der Arbeit mit den Schmuckfäden verdrehen, damit keine langen Spannfäden sichtbar sind. So vermeidet man unnötiges Ansetzen der Fäden und erspart sich hinterher das mühsame Vernähen.

Halbpatentmuster C [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die grau unterlegte M am re Rand gilt für den Kettenrand, die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh. Die 5 eingerahmten M am li Rand in 4. und 5. R sind erst später im Streifenmuster von Bedeutung.

Halbpatentmuster D [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand, die grau unterlegte M am li Rand gilt für den Kettenrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh. Die 5 eingerahmten M am re Rand in 4. und 5. R sind erst später im Streifenmuster von Bedeutung.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Vor den 5 Blenden-M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Nach den 5 Blenden-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 16 M und 36 R Halbpatentmuster mit Nadeln Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 26 R Streifenmuster mit Nadeln Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (107 – 115) M mit Nd. Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 12 cm = 43 R Halbpatentmuster A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7,5 im Streifenmuster wie beschrieben in den angegebenen Fb. weiterarb., dabei auf die je 2 hintereinander folg. Rück- bzw. Hin-R achten. Nach 21 (22 – 23) cm = 54 (58 – 60) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 54 (58 – 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultersträgungen 8 (9 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 M und 2x je 7 M (4x je 8 M – 4x je 9 M) abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 52 (56 – 60) M mit Nd. Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 12 cm = 43 R Halbpatentmuster C str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7,5 im Streifenmuster wie im Rückenteil weiterarb., dabei jedoch auf die unterschiedlichen Ränder achten und am li Rand für die Blende die 5 eingerahmten M fortsetzen. In der 1. R nach dem Bund am re Rand noch 1 (0 – 0) M zun. = 53 (56 – 60) M. Hinweis: In der Blende folgerichtig im Muster str., dabei also bei 2 aufeinander folgenden Rück-R die M mit U nochmals mit 1 U abh. und in der folg. Hin-R die M mit 2 U re zus.-str. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits nach 16 (18 – 20) cm = 40 (48 – 52) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittssträgung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil strägen. Dann zu den restl. 5 Blenden-M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 6 M. Die Blende nur in Graubeige wie bisher und rechts mit Kettenrand fortsetzen.

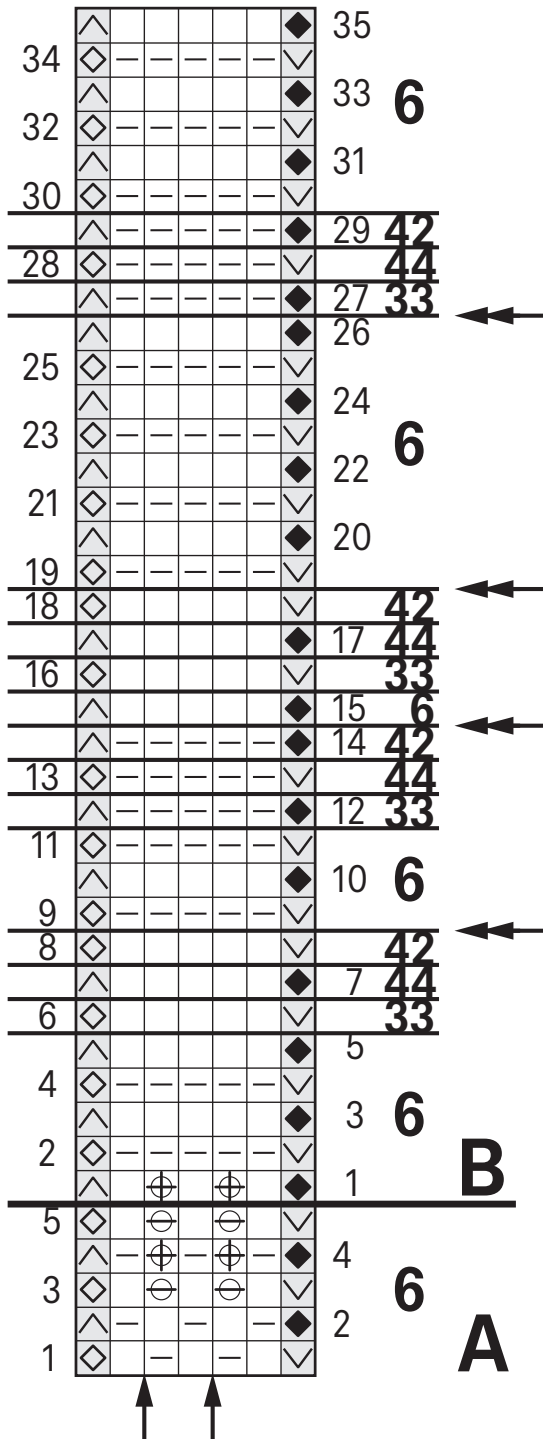
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für den Bund nach Strickschrift D arb.

Ärmel: 51 (53 – 57) M mit Nd. Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 12 cm = 43 R Halbpatentmuster A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7,5 im Streifenmuster wie am Rückenteil weiterarb. Beids. für die Strägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 9x je 1 M zun. = 71 (73 – 77) M. Nach 27 cm = 70 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

STREIFENJACKE

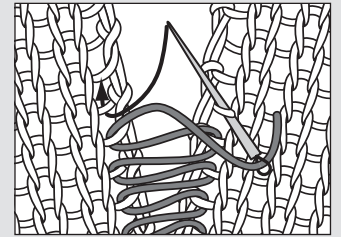
Strickschriften A bis D



NAHT IM MATRATZENSTICH

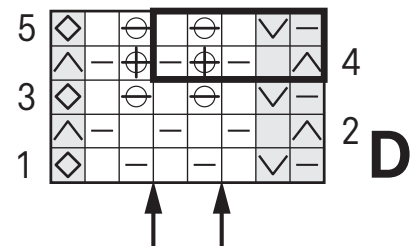
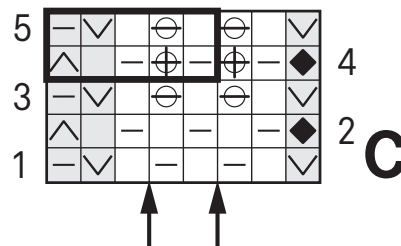
Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.

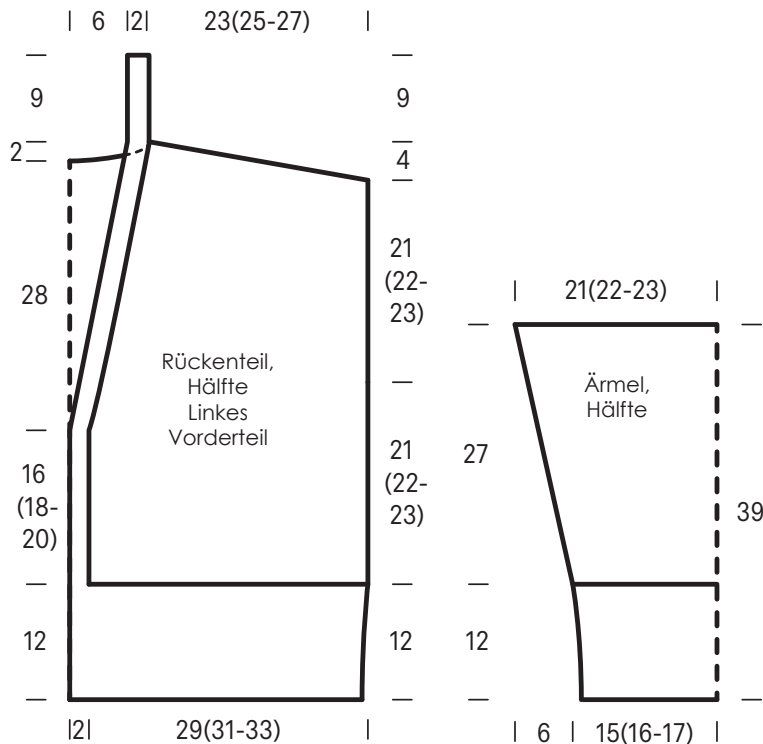


Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊕ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = M und U re zus.-str.
- ⊘ = 1 M li verschränkt
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ⊖ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



STREIFENJACKE



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd

beids. = beidseitig
Fb. = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche

lt. = laut
M = Masche
mittl. = mittleren
R = Reihe
Rd = Runde
restl. = restliche

Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken